

Die Trompete - strahlend, hell und kräftig



INFO:

Lernalter: ab ca.: 8 Jahre

Anwendungsbeispiele:

Solistisch (mit Begleitung)

Kammermusikalisch im Ensemble:

Trompetenensemble
Bläsermusik

Blasorchester,
Schulorchester,
Sinfonieorchester
Big Band
Jazz
Volksmusik

Die Trompete ist ein Blechblasinstrument.

Blechblasinstrumente bestehen aus sehr langen, oft gebogenen Röhren, auf denen ein Mundstück angebracht ist. Sie besitzt drei Ventile. Damit kann der Musiker die Länge des Rohres, durch das die Luft fließt, verändern. Die Trompete kam wegen ihres lauten, schmetternden Klanges früher vor allem beim Militär zum Einsatz. Heute wird sie gerne zur Verstärkung des Orchesterklanges gespielt. Aus der Volksmusik und aus dem Jazz ist der Klang der Trompete nicht mehr wegzudenken.

Bläst man in das Mundstück hinein, gerät die Luftsäule im Inneren des Instrumentes in Schwingung. Spannt man die Lippen, so kann man den Ton verändern. Die Trompete ist im Orchester das Sopraninstrument aus der Gruppe der Blechbläser, zu der auch Hörner und Posaunen zählen.

Der Klang der Trompete ist hell, strahlend und kräftig, aber auch die tiefen Register werden von vielen Komponisten genutzt, und auch hier klingt die Trompete vornehm und edel. Im Orchester verbindet sie sich gut mit den anderen Blechbläsern. Im Barock und der Klassik tritt sie in der Regel gemeinsam mit den Pauken in Erscheinung.

Eine herausragende Bedeutung kam dem Instrument im 20. Jh. durch den Jazz zu, zu dessen bevorzugten Instrumenten die Trompete sich schnell entwickelte. Zu den berühmten Jazztrompetern gehören u.a. L. Armstrong, Dizzy Gillespie und Miles Davis.



Kontaktieren & gleich Probieren!